

Geringe Lawinengefahr!



Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Seckauer Tauern, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

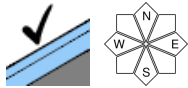
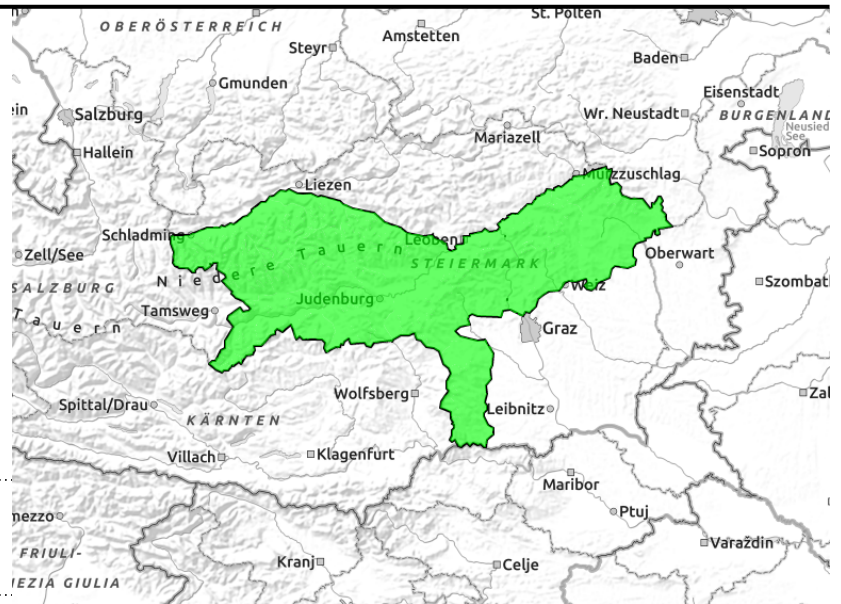


Exposition



Regionsbericht

Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Seckauer Tauern, Stub- und Gleinalpe, Korralpe, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen



Günstige Tourenbedingungen!

Die Lawinengefahr ist generell gering. In den **Gurktaler Alpen sind vereinzelte Gefahrenstellen** oberhalb von 2000m im Nordsektor zu finden. Hier können vereinzelt kleine Schneebrettlawinen noch ausgelöst werden.

Aus steilen Fels- und Schrofengelände sind in den übrigen Gebirgsgruppen spontane, nasse Lockerschneerutsche möglich.

Schneedeckenaufbau

Durch die Erwärmung konnte sich der Schnee setzen. Die Gesamtschneemenge auf den Bergen nimmt von Norden nach Süden zu. In den Seckauer Alpen liegen in 1800m um die 30cm Schnee und in den Gurktaler über 100cm. Der Schnee ist in den mittleren Lagen feucht und in den tiefen Lagen auch nass. Durch die nächtliche Abkühlung bildet sich an der Schneedeckenoberfläche eine Schmelzkruste, die jedoch nicht immer trägt.

In den schneearmen Gebieten beginnt in den Nordseiten die aufbauende Umwandlung die Schneedecke zu schwächen.

Wetter

Hochdrucklage. Oberhalb des Hochnebels gibt es strahlenden Sonnenschein. Der Wind weht schwach aus Südwest. Die Temperatur in 2000m liegt bei 0 Grad. Am Sonntag ist er weiterhin sonnig!

Tendenz

Keine wesentliche **Änderung** der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

